



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Lüneburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	174 123	100,0	84 545	89 578
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	7 639	4,4	3 929	3 710
5 - 9	8 583	4,9	4 353	4 230
10 - 14	9 838	5,7	5 124	4 714
15 - 19	9 604	5,5	4 900	4 704
20 - 24	10 404	6,0	5 113	5 291
25 - 29	9 962	5,7	4 600	5 362
30 - 34	10 351	5,9	5 026	5 325
35 - 39	10 967	6,3	5 330	5 637
40 - 44	15 104	8,7	7 564	7 540
45 - 49	15 870	9,1	7 932	7 938
50 - 54	12 864	7,4	6 467	6 397
55 - 59	10 793	6,2	5 363	5 430
60 - 64	9 832	5,6	4 891	4 941
65 - 69	8 500	4,9	4 138	4 362
70 - 74	9 652	5,5	4 606	5 046
75 - 79	5 928	3,4	2 606	3 322
80 - 84	4 396	2,5	1 626	2 770
85 - 89	2 734	1,6	762	1 972
90 und älter	1 102	0,6	215	887
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	4 502	2,6	2 304	2 198
3 - 5	4 765	2,7	2 434	2 331
6 - 9	6 955	4,0	3 544	3 411
10 - 15	11 819	6,8	6 153	5 666
16 - 18	5 701	3,3	2 901	2 800
19 - 24	12 326	7,1	6 083	6 243
25 - 39	31 280	18,0	14 956	16 324
40 - 59	54 631	31,4	27 326	27 305
60 - 66	12 648	7,3	6 260	6 388
67 - 74	15 336	8,8	7 375	7 961
75 und älter	14 160	8,1	5 209	8 951
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	73 316	42,1	38 738	34 578
Verheiratet	75 634	43,4	37 803	37 831
Verwitwet	11 417	6,6	2 045	9 372
Geschieden	13 514	7,8	5 829	7 685
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(165)	(0,1)	81	84
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	6	7
Ohne Angabe	61	0,0	43	18

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	167 819	96,4	81 503	86 316
Bosnien und Herzegowina	126	0,1	68	58
Griechenland	104	0,1	56	48
Italien	247	0,1	154	93
Kasachstan	139	0,1	62	77
Kroatien	95	0,1	46	49
Niederlande	139	0,1	87	52
Österreich	131	0,1	71	60
Polen	777	0,4	377	400
Rumänien	83	0,0	47	36
Russische Föderation	318	0,2	102	216
Türkei	827	0,5	418	409
Ukraine	100	0,1	19	81
Sonstige	3 218	1,8	1 535	1 683
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	13 390	7,8	6 440	6 950
Evangelische Kirche	89 550	52,1	40 350	49 200
Evangelische Freikirchen	1 470	0,9	540	930
Orthodoxe Kirchen	820	0,5	290	530
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 780	1,6	1 430	1 350
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 800	37,1	34 440	29 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	92 730	54,0	48 400	44 340
Erwerbstätige	88 730	51,7	46 300	42 430
Erwerbslose	4 010	2,3	2 100	1 910
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 240	1,9	1 760	1 470
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	770	0,4	/	430
Nichterwerbspersonen	79 040	46,0	35 040	44 000
Personen unterhalb des Mindestalters	26 310	15,3	13 420	12 880
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34 350	20,0	14 980	19 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 970	4,6	3 740	4 230
Hausfrauen und Hausmänner	4 720	2,7	/	4 530
Sonstige	5 700	3,3	2 710	2 990
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	70 180	79,1	35 070	35 100
Beamte/-innen	8 060	9,1	4 680	3 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 270	4,8	3 350	920
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 570	6,3	2 950	2 610
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4 250	4,9	3 290	960
Akademische Berufe	16 220	18,6	7 980	8 240
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 390	20,0	7 990	9 400
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 090	12,7	3 940	7 140
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 890	16,0	5 280	8 610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 430	1,6	1 240	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 720	10,0	7 750	970
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 940	6,8	4 810	1 130
Hilfsarbeitskräfte	7 270	8,4	2 870	4 400
Angehörige der regulären Streitkräfte	800	0,9	680	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 980	2,2	1 320	660
Produzierendes Gewerbe	17 710	20,0	13 540	4 170
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 080	13,6	8 640	3 440
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	810	0,9	660	150
Baugewerbe	4 820	5,4	4 240	580
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 220	26,2	13 110	10 110
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 650	17,6	7 400	8 260
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 560	8,5	5 710	1 850
Sonstige Dienstleistungen	45 810	51,6	18 330	27 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 950	3,3	1 510	1 440
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 710	10,9	4 810	4 890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	10,5	5 070	4 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23 860	26,9	6 940	16 920
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	7 750	33,5	4 080	3 670
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	52,1	6 050	6 010
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 340	14,4	1 660	1 690
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 180	6,3	4 110	5 070
Ohne Schulabschluss	5 200	3,6	2 090	3 110
Noch in schulischer Ausbildung	3 980	2,7	2 020	1 960
Haupt-/ Volksschulabschluss	44 010	30,3	21 720	22 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 550	33,4	22 430	26 120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 200	31,1	20 780	24 430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 340	2,3	1 660	1 690
Fachhochschulreife	12 070	8,3	6 950	5 120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 670	21,8	14 930	16 740
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	38 730	26,6	16 070	22 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	65 880	45,3	33 220	32 660
Fachschulabschluss	15 090	10,4	7 200	7 890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 570	1,1	810	760
Fachhochschulabschluss	9 200	6,3	5 270	3 930
Hochschulabschluss	13 240	9,1	6 310	6 920
Promotion	1 750	1,2	1 250	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	149 550	87,0	73 090	76 460
Personen mit Migrationshintergrund	22 270	13,0	10 410	11 870
Ausländer/-innen	6 370	3,7	3 040	3 330
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 870	2,8	2 150	2 720
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 490	0,9	890	600
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 910	9,3	7 370	8 540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 780	5,1	3 990	4 790
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 130	4,1	3 380	3 750
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 000	1,7	1 550	1 450
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 130	2,4	1 830	2 300

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	670	3,0	440	/
Kasachstan	2 840	12,7	1 340	1 490
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	740	3,3	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 940	13,2	1 290	1 650
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 310	14,9	1 440	1 880
Türkei	2 390	10,7	1 250	1 140
Ukraine	330	1,5	/	/
Sonstige	8 140	36,5	3 730	4 410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	520	3,8	/	/
1970 - 1979	1 240	9,1	560	680
1980 - 1989	2 300	16,8	1 220	1 080
1990 - 1999	5 500	40,3	2 530	2 970
2000 - 2011	3 370	24,7	1 310	2 070
Unbekannt	270	1,9	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 340	10,5	1 080	1 260
5 - 9 Jahre	3 060	13,7	1 530	1 520
10 - 14 Jahre	2 990	13,4	1 340	1 650
15 - 19 Jahre	4 280	19,2	2 000	2 280
20 und mehr Jahre	9 330	41,9	4 300	5 030
Unbekannt	270	1,2	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	174 123	100,0	167 819	6 304	2 257	2 279	1 700	68
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	84 545	48,6	81 503	3 042	1 150	1 049	799	44
Weiblich	89 578	51,4	86 316	3 262	1 107	1 230	901	24
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	7 639	4,4	7 492	147	32	56	53	6
5 - 9	8 583	4,9	8 358	225	45	91	86	3
10 - 14	9 838	5,7	9 513	325	44	(183)	89	9
15 - 19	9 604	5,5	9 244	360	(70)	177	100	13
20 - 24	10 404	6,0	9 938	466	(136)	174	153	3
25 - 29	9 962	5,7	9 394	568	183	190	186	9
30 - 34	10 351	5,9	9 619	732	229	259	241	3
35 - 39	10 967	6,3	10 228	739	270	259	207	3
40 - 44	15 104	8,7	14 434	670	288	(207)	(168)	7
45 - 49	15 870	9,1	15 282	588	254	196	(132)	6
50 - 54	12 864	7,4	12 438	426	216	115	89	6
55 - 59	10 793	6,2	10 491	302	127	111	64	-
60 - 64	9 832	5,6	9 516	316	144	118	54	-
65 - 69	8 500	4,9	8 314	186	87	69	(30)	-
70 - 74	9 652	5,5	9 521	131	54	(55)	22	-
75 - 79	5 928	3,4	5 869	59	(38)	12	9	-
80 - 84	4 396	2,5	4 370	(26)	16	7	(3)	-
85 - 89	2 734	1,6	2 705	29	15	-	(14)	-
90 und älter	1 102	0,6	1 093	9	9	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	4 502	2,6	4 410	92	17	35	40	-
3 - 5	4 765	2,7	4 674	91	18	37	30	6
6 - 9	6 955	4,0	6 766	189	42	75	69	3
10 - 15	11 819	6,8	11 409	410	56	(231)	(110)	13
16 - 18	5 701	3,3	5 507	194	37	(96)	55	6
19 - 24	12 326	7,1	11 779	547	157	207	177	6
25 - 39	31 280	18,0	29 241	2 039	682	708	634	15
40 - 59	54 631	31,4	52 645	1 986	885	629	453	19
60 - 66	12 648	7,3	12 257	391	185	140	66	-
67 - 74	15 336	8,8	15 094	242	100	(102)	40	-
75 und älter	14 160	8,1	14 037	123	(78)	(19)	26	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	73 316	42,1	71 040	2 276	731	826	667	52
Verheiratet	75 634	43,4	72 347	3 287	1 200	1 218	856	13
Verwitwet	11 417	6,6	11 235	182	79	(60)	(43)	-
Geschieden	13 514	7,8	13 013	501	222	160	116	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(165)	(0,1)	165	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	10	3	-	3	-	-
Ohne Angabe	61	0,0	6	55	25	12	(18)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	13 390	7,8	12 130	1 260	840	/	/	/
Evangelische Kirche	89 550	52,1	89 090	460	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 470	0,9	1 450	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	820	0,5	410	400	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 780	1,6	2 190	600	/	350	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 800	37,1	60 170	3 630	880	1 650	830	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	92 730	54,0	89 240	3 500	1 360	1 330	720	/
Erwerbstätige	88 730	51,7	85 620	3 100	1 270	1 170	620	/
Erwerbslose	4 010	2,3	3 620	390	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 240	1,9	3 030	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	770	0,4	590	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	79 040	46,0	76 330	2 720	720	1 130	700	/
Personen unterhalb des Mindestalters	26 310	15,3	25 550	760	/	300	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34 350	20,0	33 880	470	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 970	4,6	7 560	410	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 720	2,7	4 190	520	/	/	/	/
Sonstige	5 700	3,3	5 140	560	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	70 180	79,1	67 560	2 620	1 060	990	530	/
Beamte/-innen	8 060	9,1	8 040	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 270	4,8	4 070	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 570	6,3	5 320	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	4 250	4,9	4 040	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	16 220	18,6	15 720	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 390	20,0	17 100	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 090	12,7	10 940	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 890	16,0	13 190	700	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 430	1,6	1 370	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 720	10,0	8 310	410	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 940	6,8	5 660	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 270	8,4	6 700	570	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	800	0,9	800	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 980	2,2	1 800	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 710	20,0	17 130	580	190	270	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 080	13,6	11 670	420	130	210	70	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	810	0,9	800	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 820	5,4	4 660	160	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 220	26,2	22 170	1 050	330	390	280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 650	17,6	14 800	850	260	320	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 560	8,5	7 370	(200)	70	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	45 810	51,6	44 520	1 290	620	470	210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 950	3,3	2 930	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 710	10,9	9 310	(400)	/	(120)	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	10,5	9 250	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23 860	26,9	23 040	820	370	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	7 750	33,5	7 510	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	52,1	11 550	510	/	220	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 340	14,4	3 240	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 180	6,3	7 800	1 380	/	660	280	/
Ohne Schulabschluss	5 200	3,6	4 020	1 180	/	590	200	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 980	2,7	3 780	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	44 010	30,3	42 850	1 150	340	520	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 550	33,4	47 200	1 340	460	560	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 200	31,1	43 960	1 240	450	520	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 340	2,3	3 240	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	12 070	8,3	11 630	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 670	21,8	30 330	1 330	630	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	38 730	26,6	35 790	2 940	710	1 280	750	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	65 880	45,3	64 400	1 480	620	630	/	/
Fachschulabschluss	15 090	10,4	14 750	340	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 570	1,1	1 520	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 200	6,3	8 990	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	13 240	9,1	12 630	610	/	/	/	/
Promotion	1 750	1,2	1 730	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	149 550	87,0	149 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 270	13,0	15 910	6 370	2 090	2 630	1 360	/
Ausländer/-innen	6 370	3,7	/	6 370	2 090	2 630	1 360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 870	2,8	/	4 870	1 510	1 970	1 160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 490	0,9	/	1 490	580	660	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 910	9,3	15 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 780	5,1	8 780	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 130	4,1	7 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 000	1,7	3 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 130	2,4	4 130	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	670	3,0	/	350	350	/	/	/
Kasachstan	2 840	12,7	2 690	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	740	3,3	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 940	13,2	2 410	530	530	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 310	14,9	3 080	/	/	/	/	/
Türkei	2 390	10,7	780	1 610	/	1 590	/	/
Ukraine	330	1,5	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 140	36,5	5 550	2 590	670	460	1 210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	3,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 240	9,1	630	610	/	/	/	/
1980 - 1989	2 300	16,8	1 910	380	/	/	/	/
1990 - 1999	5 500	40,3	4 380	1 110	/	610	280	/
2000 - 2011	3 370	24,7	1 010	2 370	580	810	790	/
Unbekannt	270	1,9	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	2 340	10,5	1 540	800	/	/	330	/
5 - 9 Jahre	3 060	13,7	1 930	1 130	/	450	350	/
10 - 14 Jahre	2 990	13,4	2 020	980	/	370	250	/
15 - 19 Jahre	4 280	19,2	3 540	740	/	390	/	/
20 und mehr Jahre	9 330	41,9	6 750	2 580	1 150	1 180	/	/
Unbekannt	270	1,2	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	174 123	100,0	31 799	24 231	52 292	33 489	32 312
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	84 545	48,6	16 361	11 658	25 852	16 721	13 953
Weiblich	89 578	51,4	15 438	12 573	26 440	16 768	18 359
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	73 316	42,1	31 799	21 650	15 059	3 311	1 497
Verheiratet	75 634	43,4	-	2 348	31 070	23 581	18 635
Verwitwet	11 417	6,6	-	3	307	1 492	9 615
Geschieden	13 514	7,8	-	205	5 705	5 058	2 546
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(165)	(0,1)	-	7	116	32	10
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	-	3	7	3	-
Ohne Angabe	61	0,0	-	15	28	12	6
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	167 819	96,4	30 896	23 043	49 563	32 445	31 872
Bosnien und Herzegowina	126	0,1	19	22	49	27	9
Griechenland	104	0,1	9	13	45	(34)	(3)
Italien	247	0,1	18	44	101	58	26
Kasachstan	139	0,1	9	21	76	(30)	3
Kroatien	95	0,1	6	12	42	26	(9)
Niederlande	139	0,1	7	6	54	45	27
Österreich	131	0,1	-	3	61	37	30
Polen	777	0,4	69	159	401	117	(31)
Rumänien	83	0,0	9	18	50	6	-
Russische Föderation	318	0,2	49	64	167	32	6
Türkei	827	0,5	156	153	341	108	69
Ukraine	100	0,1	15	27	42	16	-
Sonstige	3 218	1,8	537	646	1 300	508	227
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	13 390	7,8	2 360	1 910	4 180	2 560	2 380
Evangelische Kirche	89 550	52,1	16 130	13 260	23 400	15 890	20 870
Evangelische Freikirchen	1 470	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	820	0,5	/	/	300	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 780	1,6	590	480	710	620	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 800	37,1	11 910	7 820	22 740	13 480	7 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	92 730	54,0	1 050	18 040	46 720	24 420	2 510
Erwerbstätige	88 730	51,7	970	16 720	44 930	23 630	2 470
Erwerbslose	4 010	2,3	/	1 320	1 790	790	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 240	1,9	/	910	1 610	660	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	770	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	79 040	46,0	30 370	5 850	5 080	8 650	29 090
Personen unterhalb des Mindestalters	26 310	15,3	26 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34 350	20,0	/	/	850	4 840	28 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 970	4,6	3 930	3 800	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 720	2,7	/	660	1 980	1 800	/
Sonstige	5 700	3,3	/	1 310	2 020	2 010	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	70 180	79,1	900	14 990	35 180	17 760	1 350
Beamte/-innen	8 060	9,1	/	1 210	4 360	2 470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 270	4,8	/	/	2 480	1 330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 570	6,3	/	/	2 780	1 840	610
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	4 250	4,9	/	/	2 490	1 520	/
Akademische Berufe	16 220	18,6	/	1 850	9 500	4 570	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 390	20,0	/	3 330	9 180	4 340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 090	12,7	/	2 310	5 550	2 870	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 890	16,0	/	3 810	6 310	3 210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 430	1,6	/	/	710	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 720	10,0	/	2 140	4 210	2 180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 940	6,8	/	850	3 320	1 590	/
Hilfsarbeitskräfte	7 270	8,4	/	940	2 830	2 580	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	800	0,9	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 980	2,2	/	430	800	620	/
Produzierendes Gewerbe	17 710	20,0	/	2 970	9 230	4 940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 080	13,6	(30)	1 960	6 220	3 520	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	810	0,9	/	(90)	440	260	/
Baugewerbe	4 820	5,4	/	910	2 570	1 160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 220	26,2	470	4 980	11 710	5 540	520
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 650	17,6	/	3 940	7 810	3 470	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 560	8,5	/	1 040	3 900	2 070	/
Sonstige Dienstleistungen	45 810	51,6	/	8 350	23 190	12 520	1 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 950	3,3	/	460	1 710	770	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 710	10,9	/	1 960	5 070	2 140	490
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	10,5	/	1 520	4 630	3 050	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23 860	26,9	/	4 410	11 780	6 570	760
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	7 750	33,5	7 750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	52,1	11 710	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 340	14,4	1 060	2 250	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 180	6,3	3 690	1 210	1 320	1 080	1 880
Ohne Schulabschluss	5 200	3,6	/	860	1 320	1 080	1 880
Noch in schulischer Ausbildung	3 980	2,7	3 630	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	44 010	30,3	/	3 030	9 450	12 680	18 780
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 550	33,4	1 360	11 330	19 770	10 070	6 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 200	31,1	/	9 080	19 740	10 070	6 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 340	2,3	1 060	2 250	/	/	/
Fachhochschulreife	12 070	8,3	/	1 570	5 910	2 960	1 630
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 670	21,8	/	6 720	15 370	6 140	3 430

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	38 730	26,6	5 090	12 190	7 160	5 720	8 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	65 880	45,3	/	8 310	24 870	16 680	16 000
Fachschulabschluss	15 090	10,4	/	1 320	6 430	4 180	3 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 570	1,1	/	/	890	/	/
Fachhochschulabschluss	9 200	6,3	/	740	4 580	2 410	1 470
Hochschulabschluss	13 240	9,1	/	1 230	6 960	3 090	1 960
Promotion	1 750	1,2	/	/	920	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	149 550	87,0	25 870	19 010	45 230	29 420	30 020
Personen mit Migrationshintergrund	22 270	13,0	5 610	4 840	6 590	3 510	1 730
Ausländer/-innen	6 370	3,7	930	1 500	2 360	1 200	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 870	2,8	480	960	2 020	1 090	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 490	0,9	450	550	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 910	9,3	4 670	3 340	4 220	2 310	1 360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 780	5,1	380	1 840	2 950	2 260	1 350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 130	4,1	4 300	1 490	1 270	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 000	1,7	2 220	480	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 130	2,4	2 080	1 010	1 040	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	670	3,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 840	12,7	820	600	730	540	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	740	3,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 940	13,2	/	510	1 030	500	450
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 310	14,9	800	780	920	480	330
Türkei	2 390	10,7	730	490	740	/	/
Ukraine	330	1,5	/	/	/	/	/
Sonstige	8 140	36,5	2 320	1 930	2 230	1 160	500
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	3,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 240	9,1	/	/	/	710	/
1980 - 1989	2 300	16,8	/	/	750	890	310
1990 - 1999	5 500	40,3	/	1 470	2 440	1 040	410
2000 - 2011	3 370	24,7	720	940	1 320	240	/
Unbekannt	270	1,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 340	10,5	1 700	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 060	13,7	1 960	360	530	/	/
10 - 14 Jahre	2 990	13,4	1 340	540	730	200	/
15 - 19 Jahre	4 280	19,2	600	1 350	1 540	620	/
20 und mehr Jahre	9 330	41,9	/	2 270	3 400	2 450	1 210
Unbekannt	270	1,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	174 123	100,0	73 316	75 799	11 420	13 527	61	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	84 545	48,6	38 738	37 884	2 045	5 835	43	
Weiblich	89 578	51,4	34 578	37 915	9 375	7 692	18	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	7 639	4,4	7 639	-	-	-	-	
5 - 9	8 583	4,9	8 583	-	-	-	-	
10 - 14	9 838	5,7	9 838	-	-	-	-	
15 - 19	9 604	5,5	9 588	13	-	-	3	
20 - 24	10 404	6,0	10 057	335	-	(9)	3	
25 - 29	9 962	5,7	7 744	2 007	3	199	9	
30 - 34	10 351	5,9	5 187	4 707	18	436	3	
35 - 39	10 967	6,3	3 556	6 465	27	907	12	
40 - 44	15 104	8,7	3 576	9 595	70	1 853	10	
45 - 49	15 870	9,1	2 740	10 419	192	2 516	3	
50 - 54	12 864	7,4	1 725	8 735	307	2 088	9	
55 - 59	10 793	6,2	1 023	7 661	456	1 653	-	
60 - 64	9 832	5,6	563	7 217	729	1 320	3	
65 - 69	8 500	4,9	451	5 997	1 063	986	3	
70 - 74	9 652	5,5	465	6 392	1 926	866	3	
75 - 79	5 928	3,4	218	3 528	1 839	343	-	
80 - 84	4 396	2,5	182	1 881	2 143	190	-	
85 - 89	2 734	1,6	135	703	1 782	114	-	
90 und älter	1 102	0,6	46	144	865	47	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	4 502	2,6	4 502	-	-	-	-	
3 - 5	4 765	2,7	4 765	-	-	-	-	
6 - 9	6 955	4,0	6 955	-	-	-	-	
10 - 15	11 819	6,8	11 819	-	-	-	-	
16 - 18	5 701	3,3	5 694	7	-	-	-	
19 - 24	12 326	7,1	11 970	341	-	(9)	6	
25 - 39	31 280	18,0	16 487	13 179	48	1 542	24	
40 - 59	54 631	31,4	9 064	36 410	1 025	8 110	22	
60 - 66	12 648	7,3	701	9 255	1 034	1 652	6	
67 - 74	15 336	8,8	778	10 351	2 684	1 520	3	
75 und älter	14 160	8,1	581	6 256	6 629	694	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	167 819	96,4	71 040	72 512	11 238	13 023	6	
Bosnien und Herzegowina	126	0,1	(32)	(84)	7	3	-	
Griechenland	104	0,1	41	57	3	3	-	
Italien	247	0,1	(104)	(94)	11	(35)	3	
Kasachstan	139	0,1	9	106	6	18	-	
Kroatien	95	0,1	34	(48)	-	13	-	
Niederlande	139	0,1	31	(105)	-	(3)	-	
Österreich	131	0,1	33	76	-	22	-	
Polen	777	0,4	254	405	(26)	(70)	22	
Rumänien	83	0,0	33	37	-	13	-	
Russische Föderation	318	0,2	(91)	203	3	15	6	
Türkei	827	0,5	289	441	22	72	3	
Ukraine	100	0,1	30	61	-	9	-	
Sonstige	3 218	1,8	1 295	1 570	104	228	(21)	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	13 390	7,8	5 390	5 950	1 000	1 060	/	
Evangelische Kirche	89 550	52,1	37 810	37 740	7 920	6 080	/	
Evangelische Freikirchen	1 470	0,9	720	660	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	820	0,5	/	390	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 780	1,6	1 080	1 480	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 800	37,1	27 210	28 780	2 230	5 580	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	92 730	54,0	32 810	49 030	1 570	9 310	/
Erwerbstätige	88 730	51,7	30 380	48 030	1 520	8 790	/
Erwerbslose	4 010	2,3	2 430	1 000	/	530	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 240	1,9	1 900	810	/	470	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	770	0,4	530	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	79 040	46,0	39 490	26 180	9 670	3 710	/
Personen unterhalb des Mindestalters	26 310	15,3	26 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34 350	20,0	2 330	19 810	9 320	2 890	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 970	4,6	7 870	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 720	2,7	460	4 010	/	/	/
Sonstige	5 700	3,3	2 520	2 280	/	660	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	70 180	79,1	25 770	36 300	1 150	6 950	/
Beamte/-innen	8 060	9,1	2 410	4 880	80	680	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 270	4,8	650	3 010	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 570	6,3	1 460	3 340	/	640	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	4 250	4,9	650	3 060	/	/	/
Akademische Berufe	16 220	18,6	4 760	9 900	/	1 360	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 390	20,0	6 080	9 430	/	1 690	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 090	12,7	4 000	5 770	/	1 150	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 890	16,0	5 900	6 140	/	1 590	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 430	1,6	/	840	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 720	10,0	3 600	4 200	/	820	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 940	6,8	1 880	3 000	/	950	/
Hilfsarbeitskräfte	7 270	8,4	2 150	4 050	/	640	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	800	0,9	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 980	2,2	560	1 110	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 710	20,0	5 740	10 130	/	1 600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 080	13,6	3 780	6 980	/	1 120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	810	0,9	250	490	/	60	/
Baugewerbe	4 820	5,4	1 710	2 650	/	420	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	23 220	26,2	8 430	12 130	(370)	2 290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 650	17,6	5 940	7 880	/	1 600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 560	8,5	2 480	4 260	/	680	/
Sonstige Dienstleistungen	45 810	51,6	15 660	24 660	800	4 690	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 950	3,3	1 000	1 600	/	(300)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 710	10,9	3 580	5 070	/	890	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	10,5	2 900	5 380	(110)	900	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23 860	26,9	8 170	12 600	480	2 600	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	7 750	33,5	7 750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	52,1	12 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 340	14,4	3 310	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 180	6,3	5 720	2 020	1 000	450	/
Ohne Schulabschluss	5 200	3,6	1 740	2 020	1 000	450	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 980	2,7	3 980	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	44 010	30,3	7 980	24 510	7 030	4 490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 550	33,4	17 820	23 940	2 240	4 550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 200	31,1	14 500	23 920	2 240	4 550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 340	2,3	3 310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	12 070	8,3	3 730	7 030	/	1 000	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 670	21,8	10 910	17 500	750	2 510	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	38 730	26,6	19 740	12 350	4 040	2 600	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	65 880	45,3	17 300	36 280	5 720	6 580	/
Fachschulabschluss	15 090	10,4	3 270	9 410	860	1 550	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 570	1,1	/	930	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 200	6,3	2 010	6 120	/	880	/
Hochschulabschluss	13 240	9,1	3 270	8 470	/	1 050	/
Promotion	1 750	1,2	/	1 430	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	149 550	87,0	61 900	65 570	10 490	11 580	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 270	13,0	10 600	9 420	830	1 410	/
Ausländer/-innen	6 370	3,7	2 470	3 140	/	550	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 870	2,8	1 420	2 820	/	450	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 490	0,9	1 050	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 910	9,3	8 130	6 290	630	860	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 780	5,1	2 180	5 250	600	750	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 130	4,1	5 950	1 040	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 000	1,7	2 710	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 130	2,4	3 240	800	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	670	3,0	340	/	/	/	/
Kasachstan	2 840	12,7	1 330	1 320	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	740	3,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 940	13,2	1 200	1 180	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 310	14,9	1 450	1 480	/	/	/
Türkei	2 390	10,7	1 110	1 100	/	/	/
Ukraine	330	1,5	/	/	/	/	/
Sonstige	8 140	36,5	4 340	3 240	/	430	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	3,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 240	9,1	/	890	/	/	/
1980 - 1989	2 300	16,8	/	1 580	/	/	/
1990 - 1999	5 500	40,3	1 610	3 230	310	350	/
2000 - 2011	3 370	24,7	1 460	1 660	/	/	/
Unbekannt	270	1,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 340	10,5	1 890	430	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 060	13,7	2 230	710	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 990	13,4	1 780	940	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 280	19,2	1 880	2 000	/	/	/
20 und mehr Jahre	9 330	41,9	2 750	5 220	480	890	/
Unbekannt	270	1,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	79 163	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 317	35,8
Paare ohne Kind(er)	21 685	27,4
Paare mit Kind(ern)	20 629	26,1
Alleinerziehende Elternteile	6 232	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 300	2,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 317	35,8
Ehepaare	35 239	44,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(62)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 013	8,9
Alleinerziehende Mütter	5 222	6,6
Alleinerziehende Väter	1 010	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 300	2,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	28 317	35,8
2 Personen	26 002	32,8
3 Personen	11 843	15,0
4 Personen	9 012	11,4
5 Personen	2 666	3,4
6 und mehr Personen	1 323	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 662	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 920	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	56 581	71,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	48 546	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	21 685	44,7
Paare mit Kind(ern)	20 629	42,5
Alleinerziehende Elternteile	6 232	12,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	35 239	72,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(62)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 013	14,4
Alleinerziehende Väter	1 010	2,1
Alleinerziehende Mütter	5 222	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	25 924	53,4
3 Personen	11 312	23,3
4 Personen	8 572	17,7
5 Personen	2 075	4,3
6 und mehr Personen	663	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	174 123	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	84 545	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	89 578	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	7 639	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	8 583	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	9 838	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	9 604	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	10 404	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	9 962	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	10 351	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	10 967	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	15 104	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	15 870	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	12 864	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	10 793	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	9 832	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	8 500	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	9 652	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	5 928	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	4 396	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	2 734	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	1 102	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	4 502	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	4 765	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	6 955	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	11 819	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	5 701	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	12 326	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	31 280	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	54 631	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	12 648	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	15 336	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	14 160	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	73 316	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	75 634	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	11 417	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	13 514	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(165)	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	77	494	5 531
Ohne Angabe	61	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	167 819	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	126	790	5 079	140 103
Griechenland	104	1 170	12 841	254 282
Italien	247	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	139	810	4 784	46 740
Kroatien	95	667	5 588	209 840
Niederlande	139	2 824	27 998	128 862
Österreich	131	1 409	5 837	164 246
Polen	777	7 590	41 770	382 391
Rumänien	83	873	7 623	126 169
Russische Föderation	318	2 635	16 080	174 023
Türkei	827	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	100	780	9 579	112 983
Sonstige	3 218	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	13 390	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	89 550	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 470	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	820	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 250	83 430
Sonstige	2 780	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 800	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,6	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,4	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,7	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,5	5,7	5,6	5,0
20 - 24	6,0	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,7	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,9	5,1	5,4	5,9
35 - 39	6,3	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,7	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,1	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,6	6,3	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	5,5	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,4	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,6	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,8	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,3	6,9	7,1
25 - 39	18,0	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,4	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,3	8,1	7,7	7,6
67 - 74	8,8	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,1	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	42,1	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	43,4	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	7,3	7,3	7,1
Geschieden	7,8	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	96,4	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7,8	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	52,1	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37,1	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	92 730	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	88 730	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	4 010	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 240	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	770	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	79 040	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	26 310	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34 350	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 970	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 720	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	5 700	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	70 180	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	8 060	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 270	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 570	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4 250	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	16 220	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 390	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 090	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 890	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 430	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 720	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 940	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 270	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	800	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 980	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	17 710	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 080	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	810	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	4 820	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 220	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 650	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 560	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	45 810	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 950	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 710	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23 860	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	7 750	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 340	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 180	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 200	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 980	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	44 010	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 550	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45 200	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 340	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	12 070	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31 670	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	38 730	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	65 880	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	15 090	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 570	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 200	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	13 240	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	1 750	11 560	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	149 550	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	22 270	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	6 370	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 870	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 490	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 910	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 780	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 130	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 000	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 130	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	1 730	19 890	368 440
Italien	670	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	2 840	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	740	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	3 620	12 870	345 620
Polen	2 940	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	3 310	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	2 390	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	330	2 350	20 100	229 510
Sonstige	8 140	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	520	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	1 240	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 300	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	5 500	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	3 370	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	270	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 340	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 060	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 990	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 280	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	9 330	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	270	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	54,0	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,7	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,3	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,3	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,0	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,7	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,3	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,1	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	9,1	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,3	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	18,6	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,6	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,0	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,8	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,4	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,9	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,0	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,6	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	5,4	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,2	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,6	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,5	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,6	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,5	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,9	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	33,5	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,1	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,4	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,3	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,4	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,1	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,8	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	26,6	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,3	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	9,1	5,9	6,5	7,9
Promotion	1,2	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,0	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,0	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,7	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,8	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	0,8	1,5	2,4
Italien	3,0	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	12,7	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	3,3	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	1,7	1,0	2,3
Polen	13,2	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	14,9	14,0	14,3	8,6
Türkei	10,7	13,1	14,5	17,7
Ukraine	1,5	1,1	1,6	1,5
Sonstige	36,5	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	3,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	9,1	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	16,8	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	40,3	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	24,7	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	1,9	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	10,5	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,7	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,4	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	19,2	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	41,9	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	1,2	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	79 163	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 317	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	21 685	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 629	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 232	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 300	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 317	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	35 239	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (62)		532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 013	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 222	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 010	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 300	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	28 317	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	26 002	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	11 843	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	9 012	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	2 666	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 323	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 662	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 920	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	56 581	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,8	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,4	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,1	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,8	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	44,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	35,8	31,5	34,7	37,2
2 Personen	32,8	35,2	33,6	33,2
3 Personen	15,0	15,6	14,8	14,5
4 Personen	11,4	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,4	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,5	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	48 546	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	21 685	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 629	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 232	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	35 239	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (62)		532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 013	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 010	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 222	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	25 924	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	11 312	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	8 572	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	2 075	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	663	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	44,7	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	72,6	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,4	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	53,4	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,3	23,1	23,0	23,4
4 Personen	17,7	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,3	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

